

# Niederschrift Nr. 2

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Linden  
am Montag, 2. September 2013, in der Gastwirtschaft 'Lindenhof', Linden

---

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 22:20 Uhr

## **Anwesend sind:**

Herr Jens Uwe Franck als Vorsitzender  
und die Mitglieder  
Frau Angela Löbkens  
Herr Dirk Claußen  
Herr Karl-Heinz Popp  
Frau Dörte Junge-Urbahns  
Herr Marc Friedrichs  
Herr Jan Löbkens  
Herr Ingo Köster  
Herr Alexander Schmidt  
Frau Angelika Herrmann  
Herr Herbert Häger

## Als Gäste sind anwesend:

Herr Schoßnick, Herr Strahlendorf und Herr Helmke vom Amt Eiderstedt zu Top 6  
Herr Albertz vom Systemhaus Albertz aus Hennstedt zum Top 7 sowie  
5 Einwohnerinnen und Einwohner  
Von der Verwaltung ist Petra Tautorat als Protokollführerin anwesend.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um den Tagesordnungspunkt

10. Mitteilungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben  
zu erweitern. Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt.

Ferner stellt er den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

13. Personalangelegenheiten  
auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht.

## Beschluss:

Die Öffentlichkeit wird zu Top 13 ausgeschlossen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **Tagesordnung - öffentlich**

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 28.06.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Gemeindewahl am 26.05.2013
5. Neubesetzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche, Bildung und Sport sowie des Kulturausschusses
6. Informationen zum Thema Straßenbeleuchtung
7. Informationen für ein schnelles Internet in der Gemeinde Linden
8. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
9. Beratung und Beschlussfassung über den Verleih von Schulmöbeln an die Grundschule Ostrohe
10. Mitteilungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
11. Erlass einer neuen Hauptsatzung
12. Eingaben und Anfragen
13. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich**

### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Es sind 5 Einwohnerinnen und Einwohner anwesend. Fragen werden nicht gestellt.

### **TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 28.06.2013**

Die Niederschrift Nr. 1 vom 28.06.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

### **TOP 3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

Der Vorsitzende berichtet ausführlich über die Teilnahme an Sitzungen der Vereine und Verbände seit der letzten Gemeindevertreterversammlung am 28.06.2013. Anlässlich von Altersjubiläen hat er die Glückwünsche der Gemeinde überbracht.

### **TOP 4. Genehmigung der Gemeindewahl am 26.05.2013**

Nach § 39 des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) hat die neue Vertretung nach Vorprüfung durch einen von ihr gewählten Ausschuss (Wahlprüfungsausschuss) über die Gültigkeit der Wahl zu beschließen.

Die Prüfung der Wahlunterlagen der Gemeindewahl am 26. Mai 2013 der Gemeinde Linden fand am 02.09.2013 statt.

Die vom Wahlleiter des Amtes Kirchspielsgemeinden Eider überlassenen Wahlunterlagen wurden von den nachstehend aufgeführten Ausschussmitgliedern geprüft:

1. Ingo Köster
2. Karl-Heinz Popp
3. Alexander Schmidt

Über Einsprüche nach § 38 GKWG war nicht zu verhandeln.  
Sonstige Beanstandungen haben sich keine ergeben.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung erklärt nach Vorprüfung durch den Wahlprüfungsausschuss die Gemeindewahl vom 26. Mai 2013 für gültig und bestätigt das vom Gemeindevorstand bekannt gegebene endgültige Ergebnis.

Stimmenverhältnis: einstimmig

### **TOP 5. Neubesetzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche, Bildung und Sport sowie des Kulturausschusses**

Bei der Ausschussbesetzung ist es in der konstituierenden Sitzung zu einem Fehler gekommen. Aus diesem Grunde wird nunmehr folgender Vorschlag für die Besetzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche, Bildung und Sport sowie des Kulturausschusses gemacht:

**Bonke Häger** verlässt den Ausschuss für Kinder und Jugendliche, Bildung und Sport und wird als bürgerliches Mitglied in **den Kulturausschuss** gewählt.

**Alexander Schmidt** verlässt den Kulturausschuss und wird als Mitglied in den **Ausschuss für Kinder und Jugendliche, Bildung und Sport** gewählt.

Die Gemeindevertretung stimmt dieser Umsetzung zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig

### **TOP 6. Informationen zum Thema Straßenbeleuchtung**

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Schoßnick, Herrn Strahlendorf und Herrn Helmke vom Amt Eiderstedt. Er führt einleitend aus, dass die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Linden veraltet sei und auch unter einem maroden Stromleitungsnetz leide. Die Gemeinde Linden verfügt über insgesamt 102 Lichtpunkte.

Er erteilt sodann Herrn Helmke vom Amt Eiderstedt das Wort. Herr Helmke teilt mit, dass im Bereich des Amtes Eiderstedt fast die komplette Straßenbeleuchtung auf LED-Technik umgestellt wurde, insgesamt handelte es sich um 2.200 Lichtpunkte. Am Beispiel der Gemeinde Tating erläutert er ausführlich die Vorgehensweise. Er gibt ausführliche Informationen zum Förderverfahren, zum Ausschreibungsverfahren und zur Finanzierung. Zum Förderverfahren teilt er mit, dass das Amt Eiderstedt seinerzeit noch in den Genuss von 40 % Fördermittel gekommen ist, heute sind es noch 20 %.

Er führt aus, dass eine rege Öffentlichkeitsarbeit sehr wichtig sei.

Um noch in den Genuss der Fördermittel von 20 % zu kommen, muss eine Einreichungsfrist bis zum 31.03.2014 eingehalten werden.

Fragen aus der Gemeindevertretung werden ausführlich beantwortet. Anschließend bedankt sich der Vorsitzende für den gelungenen Vortrag und teilt mit, dass sich auch die Gemeindevertretung Linden mit diesem Thema beschäftigen wird.

## **TOP 7. Informationen für ein schnelles Internet in der Gemeinde Linden**

Der Vorsitzende begrüßt dazu Herrn Dieter Albertz vom Systemhaus Albertz aus Hennstedt. Einleitend führt der Vorsitzende aus, dass es für eine Gemeinde wichtig sei, eine gute Infrastrukturversorgung anzubieten. Dazu gehört u. a. auch ein schnelles Internet. Dies ist auch wichtig für die Ansiedlung von Gewerbebetrieben.

Herr Albertz stellt eine Möglichkeit zur Einrichtung eines schnellen Internets für die Gemeinde Linden vor und zwar wäre dies möglich über die Einrichtung einer Richtfunkstrecke. Dies bedeutet einen schnellen Ausbau in einem Zeitraum von ca. 3 – 6 Monaten. Eine mögliche Finanzierung könnte über einen Bürgerverein erfolgen. Je mehr teilnehmen würden, desto günstiger werden die Anschlussgebühren.

Weiterhin müsste abgeprüft werden, ob es Zuschüsse für eine Breitbandversorgung geben würde. Fragen aus dem Teilnehmerkreis werden ausführlich beantwortet.

Die Gemeindevertretung wird sich in der nächsten Zeit mit diesem Thema beschäftigen, zumal die Versorgung mit schnellem Internet über den gegründeten Breitbandzweckverband wohl noch einige Jahre dauern wird. Außerdem liegen von dort noch gar keine Kosten, die auf die Gemeinde Linden zukommen könnten, vor.

Der Vorsitzende bedankt sich ausführlich bei Herrn Albertz für die Informationen.

## **TOP 8. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH**

Seitens der TenneT TSO GmbH (kurz: TenneT) wird allen Gemeinden im Kreis Dithmarschen eine Beteiligung an der geplanten Westküstenstrasse – Bürgeranleihe im Wert von 1.000 € bis 10.000 € angeboten. Aus dem Werbeprospekt ist zu entnehmen, dass eine Rendite von 3 % ab sofort bis Baubeginn und 5 % anschließend ab Baubeginn errechnet wurde. Eine Risikoabwägung kann die Verwaltung aufgrund des Zeitdrucks nicht leisten; es wird jedoch ausdrücklich auf die Gefahr eines Ausfalls der Beteiligung im Insolvenzfall hingewiesen.

Kommunalaufsichtlich legitimierte Beweggründe für eine Beteiligung basieren auf der Vorbild- und Ermutigungswirkung für die Bürger/innen = Pro-380-kV-Leitung!

Die Zeichnung der Wertpapiere muss bis 30.08.2013 abgeschlossen sein.

### Beschluss:

Die Gemeinde Linden beteiligt sich nicht an der Bürgeranleihe der TenneT TSO.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 9. Beratung und Beschlussfassung über den Verleih von Schulmöbeln an die Grundschule Ostrohe**

Der Vorsitzende teilt mit, dass momentan 33 Kinder aus Linden die Grundschule in Ostrohe besuchen. Im nächsten Jahr werden ca. 18 neue Einschüler hinzukommen. Er macht daher den Vorschlag, dass die Schulmöbel, die noch in der ehemaligen Grundschule in Linden stehen, an die Grundschule Ostrohe kostenlos verliehen werden.

Die Gemeindevertretung stimmt diesem Antrag zu.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## TOP 10. Mitteilungen von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Nach § 4 der Haushaltssatzung ist der Bürgermeister ermächtigt, unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben bis zu einem Wert von 2.000 € zu leisten. Folgende Ausgaben sind geleistet worden und werden zur Kenntnis genommen; die Genehmigung gilt als erteilt:

Sachkonto	Erläuterung	Überschreitung
111001.5431004 Ansatz 100 €	<b>Produkt: allg. Verwaltung, Konto: Internetseite</b> Neugestaltung der Website, Mittel bereits in 2012 eingeplant, Abschluss der Arbeiten in 2013	1.095,00 €
111007.5271000 Ansatz 0 €	<b>Produkt: Gebäude und Liegenschaftsmanagement, Konto: Ausstattung</b> Anschaffung Geschirr	59,76 €
365002.0791013 Ansatz 0 €	<b>Produkt: Kindergarten, Konto: Maschinen pp</b> Neueinbau Geschirrspüler und Waschmaschine	900,00 €
541002.045000 Ansatz 0 €	<b>Produkt: Straßenbeleuchtung, Konto: Straßennetz u. Zubehör</b> Erweiterung um Komplettlampe	836,46 €
611001.5592000 Ansatz 500 €	<b>Produkt: Steuern, Konto: Erstattungszinsen</b> Gewerbsteuererstattung 2006	563,00 €
<b>Summe</b>		<b>3.454,22 €</b>

Die Deckung wird gewährleistet durch Erstattungszinsen aus Gewerbesteuernachzahlungen für Vorjahre i. H. v. aktuell 4.400 € bei 500 € Ansatz.

## TOP 11. Erlass einer neuen Hauptsatzung

Es sind durch das Innenministerium neu gestaltete Hauptsatzungsmuster herausgegeben worden. Die Hauptsatzung der Gemeinde Linden ist den aktuellen Gegebenheiten des Modells angepasst worden.

Außerdem wurde geändert:

§ 4 der Hauptsatzung „Ständige Ausschüsse“ ist den haushaltsrechtlichen Gegebenheiten (Doppik) angepasst worden.

§ 6 der Hauptsatzung „Einwohnerversammlung“ wurde von einer Muss-Bestimmung in eine Kann-Bestimmung umgewandelt.

Im Bereich der „Veröffentlichungen“ (§ 9) schlägt die Verwaltung vor, in begründeten Ausnahmefällen die „Dringlichkeitssitzung“ praktisch durchführen zu können. Hierfür wird es möglich gemacht, Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung abweichend der bisherigen Regelung (Veröffentlichung im Informationsblatt) in der Dithmarscher Landeszeitung (DLZ) zu veröffentlichen. Hiervon ist aber tatsächlich nur in begründeten Ausnahmefällen Gebrauch zu machen.

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Linden beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Linden in der vorliegenden Form.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 12. Eingaben und Anfragen**

Der Vorsitzende teilt mit, dass ein öffentlicher Konzertabend am 02.11.2013 in der Lindenhalle stattfinden wird, daher steht die Lindenhalle vom 01. – 03.11.2013 nicht zur Verfügung. Vom 20. 07. bis 27.07.2014 wird das Jugendtreffen Linden grüßt Linden stattfinden.

Das Umspannwerk wird Einspeisepunkt für den Bürgerwindpark. In der nächsten Sitzung wird der Sachverhalt der Gemeindevertretung vorgestellt.

Herr Löbkens führt an, dass Grasreste in den Gräben am Stüv geworfen werden. Ein möglicher Verursacher soll dem Ordnungsamt gemeldet werden.

Dirk Claußen merkt an, dass die neu hergestellte Einfahrt zum Stüv unglücklich ist.

Dörte Junge-Urbahns fragt an, ob die Einschüler auch weiterhin einen Apfelbaum bekommen sollen. Dies wird vom Vorsitzenden bejaht. Die Übergabe soll am 02.10. um 14 Uhr am Grundschulgebäude stattfinden. Der Kulturausschuss wird sich um weitere Einzelheiten kümmern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zu verzeichnen sind, bedankt sich der Vorsitzende für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:20 Uhr.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin